

RATHAUSPOST

DER GROSßGEMEINDE ZISTERSDORF

Amtliche Mitteilungen | Nr. 229 | Dezember/Jänner 2015

An einen Haushalt - Verlagspostamt 2225 Zistersdorf - Zugestellt durch Post.at

Umstrukturierungen Neuer Mieter im Euregio Center

Neu organisiert wurde vom Land die Regionalentwicklung. Auf dem Papier ergeben sich damit auch Änderungen für das Euregio-Center in der Hauptstraße. Gegenüber der Dreifaltigkeitssäule sind nun die Büroräume des Hauptregionsverbandes Weinviertel, geleitet von Doris Fried, die in Wilfersdorf aufgewachsen ist und jetzt in Ollersdorf wohnt.

Insgesamt wurde das Bundesland in fünf Hauptregionen (die vier Viertel und eine Region »NÖ Mitte«) eingeteilt, die in der neu gegründeten »NÖ.Regional GmbH« zusammengefasst sind.

Ziel des Landes mit dieser

neuen Gliederung ist es, Kräfte zu bündeln, die Zusammenarbeit zu vereinfachen und Strukturen zu straffen.

Erfasst von dieser Umstrukturierung werden altbekannte Einrichtungen wie die Kleinregionen, Regionalmanagement, Dorf- und Stadterneuerung, grenzüberschreitende Aktivitäten sowie Mobilitätszentralen. Die Mitarbeiter werden zentral angestellt und sind dadurch flexibler einsetzbar, Fixkosten werden durch eine Verringerung der Bürostandorte eingespart, einige Organisationen wurden aufgelöst und deren Arbeit wurde übernommen.

Der langjährige Regional-

manager Hermann Hansy, der seit Gründung des Euregio-Centers erste Ansprechstelle in Zistersdorf war, bringt künftig sein Fachwissen in grenzüberschreitende und europäische Zusammenarbeit mit Gemeinden, Kleinregionen und regionalen Initiativen ein. Er wird Büroleiter der Europaregion Centrope, in der Österreich 2015 den Vorsitz führt.

Übersicht

■ GEMEINDERATSWAHL

Die Gemeindevertreter von Zistersdorf werden am 25. Jänner gewählt. Die neuen politischen Vertreter wählen den Bürgermeister. Wissenswertes zusammengefasst auf Seite 2

■ WAS IST ZPR?

Die neue elektronische Arbeitsplattform und Datenbank der Standesämter ist seit November österreichweit aktiv. Behördenwege werden dadurch verkürzt und einfacher. Seite 3

■ GEMEINDE STELLT EIN

In den Landeskindergärten der Großgemeinde werden drei Stellen als Betreuer/in besetzt. Bis Ende Jänner 2015 können Bewerbungen im Rathaus abgegeben werden. Seite 5

Das Euregio Center im Stadtkern von Zistersdorf beherbergt bald einen neuen Mieter.



Gemeinderatswahl 2015

Die wichtigsten Informationen im Überblick



Politische Vertreter und Bürger blicken gespannt auf die Wahl des Gemeinderates am 25. Jänner 2015.

Am 25. Jänner werden in den Gemeinden Niederösterreichs (ausgenommen Krems, St. Pölten, Waidhofen/Ybbs) die Mitglieder des Gemeinderates neu gewählt. Die Zahl der Gemeinderäte ergibt sich aus der Einwohnerzahl. Für Zistersdorf (über 5.000 Einwohner) sind 29 Gemeinderäte zu wählen.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben für die folgenden fünf Jahre wesentliche Festlegungen zu treffen: Wahl des Bürgermeisters, Anzahl der Stadtratsstellen, Wahl der Mitglieder des Stadtrates anteilig entsprechend dem Wahlergebnis, Wahl des Vizebürgermeisters.

■ Ausüben des Stimmrechtes

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger und Staatsangehörige eines EU-Staates, die spätestens am 25. Jänner 1999 geboren sind und am 20. Oktober 2014 einen ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde Zistersdorf hatten.

■ Wahllokal

Jeder Wahlberechtigte der Gemeinde Zistersdorf wird schriftlich („Wählerverständigungskarte“) über die Öffnungszeit jenes Wahllokales (regional eingeteilt nach Siedlungen bzw. Straßenzügen) informiert. Wenn die Wählerverständigungskarte ins Wahllokal mitgenommen wird, hilft das beim Erfassen des Wahlberechtigten und verhindert Wartezeiten.

Mit einer »Wahlkarte« kann das Wahlrecht auch in einem anderen Wahllokal der Gemeinde (!) oder am Wahltag bis 6.30 Uhr als Briefwähler (siehe Briefwahl) ausgeübt werden.

■ Briefwahl

Wer sein Wahlrecht ohne Besuch des vorgesehenen Wahllokals (oder einem anderen Wahllokal der Gemeinde) ausüben will, braucht dafür eine »Wahlkarte«, so die Bezeichnung der Unterlagen dafür. Erforderlich ist es, dass die Stimme des Briefwählers spätestens am Sonntag, 25. Jänner 2015, um 6.30 Uhr im Rathaus einlangt (schicken oder bringen). Dafür steht auch der beim Rathaus abgebrachte Briefkasten zur Verfügung. Jeder Wahlberechtigte kann (ohne Angabe eines Grundes)

als Briefwähler sein Stimmrecht ausüben. Diese Form der Stimmabgabe kommt auch kranken und gehbehinderten Personen entgegen. (Näheres im Kasten »Wahlgeheimnis« auf Seite 4)

■ Wahlkartenantrag

Die »Wahlkarte« kann jetzt schon bis spätestens 21. Jänner schriftlich (auch im Internet über »www.wahlkartenantrag.at«) bestellt werden. Bei Anträgen in letzter Minute ist zu berücksichtigen, ob die Übermittlung der Wahlunterlagen auf dem Postweg vor dem Wahltag noch möglich sein wird. Erst nach Vorliegen der zentral gedruckten Wahlunterlagen (voraussichtlich Anfang Jänner) können Wahlkarten ausgegeben werden.

■ Wahlkarte abholen

Jeder Wahlberechtigte kann zu den Bürozeiten bis spätestens 23. Jänner, 12.00 Uhr, die Wahlkarte persönlich im Rathaus holen. In diesem Fall kann auch gleich im Rathaus unbeobachtet gewählt und die verschlossenen Unterlagen sofort abgegeben werden. Denkbar ist es auch, dass eine vom Wähler bevollmächtigte Person die Wahlkarte abholt und die Unterlagen nach dem Wahlvorgang an die Gemeinde (Einlangen erforderlich bis 25. Jänner, 6.30 Uhr) schickt bzw. bringt.

■ Wahlparteien

Welche Parteien gewählt werden können, steht noch nicht fest. Die Veröffentlichung aller zur Wahl stehenden Parteien hat jede Gemeinde am 30. Dezember durch Aushang an der Amtstafel kundzumachen.

CHRISTBAUM VERKAUF

der Familie Waldhäusl, Marbach/Donau

bei Johannes Elend und
seinem Team

★

NEU

ab 5. Dezember täglich
von 9.00 bis 18.00 Uhr
in Zistersdorf
Alte Marktstraße 23
Info unter 0664/4750751

Aktions-
bäume
19,00 €

2. Wahl (1,60 - 2,60 m)

Qualität aus Niederösterreich

Gratis Verpack- und Zustellservice
(Großgemeinde Zistersdorf)

such da aus an schenen
bam, bring man da gaunz
afoch ham!

design www.strike-it-design.at

Verwaltungsreform nach 230 Jahren

Standesämter verlangen keine Urkunden mehr

Für alle Standesämter Österreichs begann im November das »vernetzte EDV-Zeitalter«. Die zentrale Erfassung aller Daten bedeutet, dass unnötige Behördenwege entfallen, wenn es um Geburt, Personenstand, Partnerschaft, Eltern und Kinder, Herkunft und Staatsbürgerschaft oder Tod einer Person geht.

Die zentral geführten Daten (»Zentrales Personenstandsregister« und »Zentrales Staatsbürgerschaftsregister«) bedeuten das Ende der Personenstandsbücher (Geburtsbuch, Ehebuch, Sterbebuch). Diese gab es seit dem Jahr 1939 in jedem Standesamt für die dort Geborenen. Bei jedem Behördenhandeln musste erneut die Eintragung in

den Personenstandsbüchern rückgefragt werden.

Jetzt ist mit der Anmeldung der Geburt eines Neugeborenen alles erledigt. Automatisch folgen Staatsbürgerschaftsnachweis, die Anmeldung am gewünschten Hauptwohnsitz oder z.B. die Information des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger (e-Card) für den Säugling.

Beim Heiraten entfällt das Besorgen von Abschriften aus den Geburtenbüchern, weil der Standesbeamte die Daten selbst einsehen kann. Bei einem Todesfall waren bisher elf Verständigungen innerhalb der Behörden fällig, um die Register zu aktualisieren.

Alle Behörden und einige andere Stellen (Statistik Austria,

Gerichte, Spitäler) haben in unterschiedlichem Umfang (!) Zugriff auf die im Innenministerium gespeicherten Daten. Jede Abfrage wird gespeichert, damit der Datenschutz nicht unter die Räder kommt.

Ausgangspunkt für die Umstellung ab November war die automatische Datenübernahme. Dabei war zu berücksichtigen, dass Gemeinden unterschiedliche EDV-Systeme in Verwendung hatten. Abgesehen von allen neu angelegten Daten werden bestehende Daten jeweils im Anlassfall übernommen. Das sollte aber eine Angelegenheit der Dienststellen untereinander sein, ohne dass es einer Mitwirkung der Bürger, z.B. durch Vorlage von Urkunden, bedarf.

Alt-
bürgermeister

Franz

Elend

(04.10.1925 -
18.10.2014)

Franz Elend war von 1960 bis Ende 1965 Bürgermeister der Gemeinde Gösting. Er gehörte dem Gemeinderat von Gösting bis zum Frühjahr 1970 an. Das Begräbnis bedeutete den Abschied vom letzten noch lebenden Bürgermeister aus einer der neun selbständigen Gemeinden vor der Gemeindeform der Jahre 1970/71. Elend war außerdem von 1963 bis 1973 Obmann der Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrot.



Veranstaltungsblickpunkt

Theatergruppe Gaiselberg zeigt »Schäferstündchen«

Eine Verwechslungskomödie von Bernd Gombold

Anstatt nach einer Bäuerin Ausschau zu halten, treibt sich der Sohn des Witwers Sebastian Müller in Stadtdiscotheken herum. Nur Haushälterin und Knecht haben Verständnis für den Junior, der knapp bei Kasse gehalten wird. Dieser beschließt, das Altenteil und sein Zimmer an Feriengäste zu vermieten. Prompt finden sich zwei »Paare« ein, die anonym bleiben wollen.

Knecht Sepp merkt sofort, dass mit den Gästen etwas nicht stimmt: Nicht das Ehepaar Käfer hat das Altenteil bezogen, sondern Herr Käfer und Frau Schädling. Kaum zehn Meter entfernt haben sich Frau Käfer und Herr Schädling in Sebastians Zimmer zu einem Schäferstündchen eingenistet. Das Unheil nimmt seinen Lauf, als Lissy, die heimliche Freundin von Jung-Sebastian, auf den Hof kommt.

Regie: Thomas Glück-Schinhan

Besetzung: Franz Schulz, Andreas Redl, Nicole Rötzer, Stefan Schalkhammer, Kristina Redl, Leopold Redl, Stefan Bauer, Silvia Loibl, Anton Gehart, Veronika Glück, Herbert Hofecker

Kartenvorverkauf:

am 14.12.2014, 9 - 15 Uhr: Kartenvorbestellung im Gemeindezentrum Gaiselberg

ab 15.12.2014: telefonische Bestellung (0664/8790358)

täglich von 18.30 - 20.30 Uhr, ausgen. Sonn- und Feiertage



*Bereits bei den Proben wird körperlicher Höchsteinsatz verlangt!
(v.l.: Hofecker, Gehart, Glück, Loibl)*

Aufführungen:

Freitag, 16. Jänner 2015, 19.30 Uhr

Samstag, 17. Jänner 2015, 15.00 Uhr + 19.30 Uhr

Sonntag, 18. Jänner 2015, 17.00 Uhr

Mittwoch, 21. Jänner 2015, 19.30 Uhr

Freitag, 23. Jänner 2015, 19.30 Uhr

Samstag, 24. Jänner 2015, 15.00 Uhr + 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Jänner 2015, 17.00 Uhr

Aufführungen finden im Gemeindehaus Gaiselberg statt.



Persönlichkeitswahlrecht

Der Wähler kann bei der Gemeinderatswahl mit einer Vorzugsstimme eine Änderung der Reihenfolge der Kandidaten einer Wahlpartei versuchen. Ausgangspunkt ist die Reihung jeder Partei.

Ob ein Kandidat die Mitstreiter überholt, um an Stelle der von der Partei Vorgereihten in den Gemeinderat gewählt zu werden, errechnet sich aus »Wahlpunkten«.

Zu berücksichtigen ist, dass

es auch für jede Parteistimme Wahlpunkte gibt, denn mit einer Parteistimme erklärt sich der betreffende Wähler mit der von der Wahlpartei vorgenommenen Reihung einverstanden. Wahlpunkte gibt es für jede gültige Stimme in unterschiedlicher Höhe. Für jede Parteistimme erhalten die auf der Liste Gereihten Wahlpunkte in unterschiedlicher Anzahl: Werden von einer Partei fünf Vertreter in den Gemeinderat gewählt, dann erhält der Spitzenkandidat für jede Parteistimme fünf Wahlpunkte, der Zweitgereimte vier Wahlpunkte,

usw. So werden die Wahlpunkte für alle Parteistimmen ermittelt.

Für eine Vorzugsstimme (Stimmzettel enthält einen oder mehrere Namen der selben Wahlpartei) hingegen erhält der auf dem Stimmzettel (Erst-)Genannte die Höchstzahl an Wahlpunkten, im Beispiel also fünf. Weitere Wahlpunkte (in absteigender Anzahl) werden vergeben, wenn mit der Vorzugsstimme weitere Kandidaten genannt wurden.

Neben dem Ermitteln der Stimmen für jede Partei werden für jeden Kandidaten die

Wahlpunkte ermittelt, die sich aus Parteistimmen und Vorzugsstimmen ergeben und die Kandidatenliste neu gereiht. In dieser Reihenfolge sind die Kandidaten in den Gemeinderat gewählt.

Die denkbare Umreihung auf Grund von Wahlpunkten endet mit der Einladung zur ersten Gemeinderatssitzung. Wird während der Wahlperiode ein Gemeinderatsmandat frei, so ist für die Nachbesetzung allein die Reihung der Partei entscheidend. Unerheblich sind zu diesem Zeitpunkt Umreihungen durch Wahlpunkte.

WAHLGEHEIMNIS

Jeder Briefwähler steckt seinen ausgefüllten Stimmzettel in das Kuvert, wie es auch für die Stimmabgabe im Wahllokal ausgegeben wird. Diese Unterlagen werden vom Briefwähler in ein größeres Kuvert gesteckt, verklebt und ins Rathaus gebracht bzw. per Post geschickt. Auf diesem größeren Kuvert ist vermerkt, welchem Wahlsprengel die darin enthaltene Stimme zuzuordnen ist.

Alle Briefwahlstimmen werden am Wahltag um 6.30 Uhr von der Gemeindegewahlbehörde dem jeweiligen Wahlsprengel zugeordnet. Jedes Kuvert mit der Wählerstimme wird ungeöffnet, aber ohne das beschriftete Überkuvert in die betreffende Wahlurne eingeworfen.

Ausgezählt wird somit jede Briefwahlstimme im Wohnsitz-Wahlsprengel zusammen mit allen am Wahltag abgegebenen Stimmen und ist damit im Wahlergebnis des betreffenden Wahlsprengels enthalten. Bildlich gesehen bringt die Gemeindegewahlbehörde am Morgen des Wahltages alle eingelangten Briefwahlstimmen zur Wahlurne des Wohnsitzes des Briefwählers.

FILMVORFÜHRUNGEN

Aktuelle Ansichten von Zistersdorf und seinen Katastralgemeinden wurden von einem Filmteam in Bild und Ton eingefangen. Nach der Premiere beim Zwettler Partnerschaftsfest wird der Film nun auch in jedem Ortsteil vorgestellt. Die Termine dafür sind im Veranstaltungskalender zusammengefasst.

© forollia.de

2015 Wahlkalender

8.1.-1.2.	Familie Andre	Großinzersdorf 131
16.1.-22.2.	Familie Huber	Maustrenk 113
2.3.-29.3.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
30.4.-25.5.	Familie Andre	Großinzersdorf 131
8.5.-10.5.	Schwoga's Team	Alte Marktstraße 9
11.5.-31.5.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
29.6.-19.7.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
23.7.-9.8.	Schwoga's Team	Alte Marktstraße 9
21.8.-20.9.	Familie Huber	Maustrenk 113
3.9.-27.9.	Familie Andre	Großinzersdorf 131
14.9.-27.9.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
9.11.-6.12.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
Febr., April, Juni, Aug., Nov.	Familie Böswirth	Windisch Baumgärtnerstraße 16

Öffnungszeiten:
 Familie Andre: Donnerstag bis Sonntag & Feiertage 16 Uhr
 Familie Holzhauser: Täglich 16 Uhr
 Familie Huber: Freitag und Samstag 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 15 Uhr
 Schwoga's Team: Täglich 16 Uhr
 Familie Böswirth: Montag bis Freitag (außer Dienstag) 16 Uhr, Samstag/Sonn- und Feiertage 15 Uhr

ANSTELLUNG IM KINDERGARTEN

Die Gemeinde sucht Betreuer/innen für die Landeskinder- gärten. Die Betreuung ist im Rahmen des Betriebes nach den Vorgaben des Kindergartengesetzes zu erbringen, im Som- mer auch während der zusätzlich von der Gemeinde angebo- tenen Betreuungstage. Abgesehen davon ist die Mitwirkung an der jährlichen Generalreinigung vorgesehen. Die Anstel- lung erfolgt für folgende Arbeitsstellen:

1. In Großinzersdorf zur Gruppenbetreuung mit einer wö- chentlichen Dienstzeit von 25 Stunden zuzüglich der Be- treuung am Nachmittag (abhängig vom Betreuungsbedarf). Dienstbeginn am 8. April 2015 (nach Ostern)
2. In Loidesthal zur Gruppenbetreuung mit einer wöchent- lichen Dienstzeit von 25 Stunden zuzüglich der Betreuung am Nachmittag (abhängig vom Betreuungsbedarf). Spätester Dienstbeginn am 7. September 2015

3. In Zistersdorf als Betreuerin am Nachmittag (Dienstbe- ginn 13.00 Uhr) entsprechend dem Bedarf sowie zusätzlich als Vertretung am Vormittag in allen vier Kindergärten (Fahr- möglichkeit erforderlich). Für die regelmäßig zu erbringenden Dienste am Nachmittag ist mit einer Anstellung im Umfang von 17 Wochenstunden (zuzüglich Vertretungen) zu rechnen. Spätester Dienstbeginn am 7. September 2015.

Die drei Anstellungen erfolgen nach einer Probezeit unbe- fristet, wobei berufsbeleitend die Ausbildung zur Kinderbe- treuerin nachzuholen ist. Wenn bei der Bewerbung keine Ein- schränkung vorgenommen wird, so wird angenommen, dass sich diese auf alle drei Arbeitsstellen bezieht. Die Entlohnung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 29. Jänner 2015

Bewerbungsunterlagen im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift »Stellenbewerbung« an Stelle eines Absenders können streng vertraulich behandelt werden.

Neue Praxis in Zistersdorf

Medizinisches Angebot weiter ausgebaut

Zuwachs im Ärztezentrum in der Kaiserstraße über der Apotheke. Im Oktober er- öffnete Beate Tomas und Martin Geiger eine psycho- therapeutische Praxis. Bei Bedarf kann damit im Haus auch auf eine Vielfalt an Fachärzten zurückgegriffen werden. Ter- minvereinbarungen sind tele- fonisch möglich unter 0699/11 878 667 (Tomas) oder 0699/ 1700 31 37 (Geiger).

Die Praxis bietet Psycho- therapie für Jugendliche und

Erwachsene als Einzel- und Gruppenpsychotherapie. Ein weiterer Schwerpunkt ist Sexual- und Paartherapie. Für Angehörige von Gesundheits- und Sozialberufen wird Su- pervision angeboten, um für die Psychohygiene zu sorgen. Psychische Erkrankungen haben sich in den zurück- liegenden zehn Jahren verdreifacht. Belastungen und Zeitdruck steigen. Viele Men- schen sind den Anforderun- gen nicht immer gewachsen.



Die neu eröff- nete psycho- therapeutische Praxis von To- mas und Gei- ger ist ein wei- terer Baustein der medizi- nischen Infra- struktur.

Sie seelische Befindlichkeit gerät aus dem Gleichgewicht. Psychosomatische Erkran- kungen, Depressionen, Äng- ste, Erschöpfungszustände, Beziehungsprobleme können die Folge sein.

IN KÜRZE



■ Winterpause

Keine Mutterberatung in der Volksschule im Zeit- raum vom 24. Dezember bis 6. Jänner.

■ Christbaumabfuhr

Alle Christbäume, die vor den Häusern abge- legt werden, holen die Mitarbeiter des Bauhofes am 12. Jänner ab. Von den Bäumen muss der Behang entfernt sein.

■ Behandlungszeiten

Der Jahreswechsel bringt eine Änderung der Öff- nungszeiten für die Ordination von Dr. Andrea Dojcakova. Mon- tag, Dienstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr, Mitt- woch von 13 bis 18 Uhr, freier Tag am Donnerstag.

FARBEN UND LACKE DER FIRMA ADLER

Abgetönte Farben, Holzschutz, Verdünnungen, ...

Neben dem herkömmlichen Sortiment, wie Malereibedarf (Farben, Lacke, Pinsel, etc.) gibt es jetzt auch eine kleine Geschenkboutique namens Besonderes Besonderes.

Hier gibt es eine **KÜNSTLERGALERIE**. Wir führen auch **VORHÄNGE, TAPETEN** und **MALEREIBEDARF**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kaiserstraße 7, 2225 Zistersdorf
+43 2532 / 2291, office@ramstorfer.at, www.ramstorfer.at

Veranstaltungen

■ 05.12.2014

Advent in Eichhorn, Bewohner präsentieren (bis 24. Dezember) täglich ein Adventfenster; Wegweiser beim Kaufhaus Römer; Kulturverein Frauentreffpunkt

16.00 »Pfadfinder-Advent«, Kirchenplatz, Pfadfindergruppe Zistersdorf

■ 06.12.2014

14.00 Atelierausstellung, Petzmayergasse 12, Franz Rauscher

16.00 »Pfadfinder-Advent«, Kirchenplatz, Pfadfindergruppe Zistersdorf

■ 07.12.2014

14.00 Atelierausstellung, Petzmayergasse 12, Franz Rauscher

16.00 »Pfadfinder-Advent«, Kirchenplatz, Pfadfindergruppe Zistersdorf

17.00 Adventlesung mit Rudolf Streihammer, Kellerbühne, Stadtbücherei Zistersdorf

■ 08.12.2014

14.00 Atelierausstellung, Petzmayergasse 12, Franz Rauscher

17.00 Konzert in der Stadtpfarrkirche, Musikverein Stadt Zistersdorf

■ 12.12.2014

17.00 Vorspielnachmittag der Musikschule, Klasse Gabriele Sailer (Violine, Viola, Klavier), Kellerbühne

18.00 Klassenabend der Musikschule, Klasse Brigitte Greis (Klavier), Musikschule

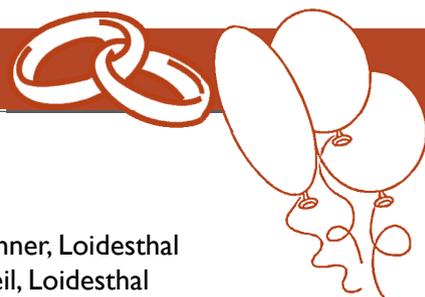
■ 13.12.2014

16.00 Punschstand in Loidesthal, Dorfstadt, ÖKB Loidesthal

■ 14.12.2014

14.00 »Hänsel und Gretel«, Kindertheater, Kellerbühne, Kinderfreunde Zistersdorf

Jubilare



Jänner & Februar

Silberne Hochzeit:

Helga und Herbert Frohner, Loidesthal

Michaela und Ewald Theil, Loidesthal

Goldene Hochzeit:

Hilda und Theodor Grabner, Meierhofgasse

Franziska und Anton Bogenstorfer, Loidesthal

Marie und Herbert Frohner, Loidesthal

Maria und Franz Ellend, Windisch Baumgarten

Edith und Gerhard Freundorfer, Hauptstraße

Christianne und Wolfgang Plank, Kaiserstraße

Eiserne Hochzeit:

Maria und Hermann Bach, Spitalgasse

16.00 Punschstand in Loidesthal, Dorfstadt, ÖKB Loidesthal

■ 16.12.2014

14.30 Adventfeier der Senioren der Großgemeinde Zistersdorf, Gemeindegasthaus Kammerer

■ 20.12.2014

16.00 Punschstand im Alten Markt, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

■ 21.12.2014

14.00 »Der aller kleinste Tannenbaum« von Masahiro Kasuya, Kinderlesung mit Waltraude Schähls, Rathaus (Sitzungssaal), Stadtbücherei Zistersdorf

15.00 »Der kleine Hirte und der große Räuber« von Lena Meyer-Skumanz, Kinderlesung mit Waltraude Schähls, Rathaus (Sitzungssaal), Stadtbücherei Zistersdorf

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
08.12.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	0255/524116
14.12.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Zikowsky (Deutsch Wagram)	02247/2500
21.12.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Pichler (Zistersdorf)	02532/2515
26.12.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Klein (Deutsch Wagram)	02247/3646
28.12.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Baraev (Laa a.d. Thaya)	02522/85310
1.1.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Schmöllnerl (Ebenthal)	02538/85764
4.1.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Hulik (Poysdorf)	02552/20432
6.1.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Polednak-Heger (Mistelbach)	02572/3381
11.1.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Prillinger (Wolkersdorf)	02245/3520
18.1.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	DDr. Höhl (Angern a.d. March)	02283/34052
25.1.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Gass (Drösing)	02536/2200
1.2.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
8.2.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Nadalini (Bisamberg)	02262/63660

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 13.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 6

- 16.00 Punschstand im Alten Markt, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf
- **23.12.2014**
- 16.45 Adventwanderung vom Pfadfinderheim zum Apostelkreuz, Pfadfindergruppe Zistersdorf
- 19.00 »STILLEweihNACHT« Benefizkonzert des Zistersdorfer Terzett, Stadtpfarrkirche
- **24.12.2014**
- 10.00 »Warten auf das Christkind«, Kinderbetreuung im Stadtmuseum Meierhof, Museumsverein
- **27.12.2014**
- 16.00 Punschstand im Alten Markt, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf
- **28.12.2014**
- 16.00 Punschstand im Alten Markt, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf
- **29.12.2014**
- 17.00 Wanderung zu den Adventfenstern, Start beim Feuerwehrhaus Eichhorn, Kulturverein Frauentreffpunkt
- **05.01.2014**
- 20.00 Feuerwehrball in Gösting mit »Primavera«, Gemeindezentrum
- **07.01.2015**
- 18.30 Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit Rückblick in Bildern für alle Bürgerinnen und Bürger, Kulturhaus
- **08.01.2015**
- 19.00 »Großinzersdorf und Zistersdorf in aktuellen Ansichten« Filmvorführung im Gemeindezentrum Großinzersdorf, Stadtgemeinde Zistersdorf
- **09.01.2015**
- 20.00 ÖKB-Ball in Loidesthal mit den »Rangers«, Landgasthof Kraft, ÖKB Loidesthal
- **10.01.2015**
- 20.00 Feuerwehrball in Gaiselberg mit dem »Poybach Duo«, Gemeindezentrum
- **11.01.2015**
- 16.00 »Maustrenk und Zistersdorf in aktuellen Ansichten« Filmvorführung im Heurigenlokal Huber, Stadtgemeinde Zistersdorf



Jubilare



Jänner & Februar

75. Geburtstag

Heidrun Krammer, Umfahrungsstraße
 Heide Krtina, Präs.Ferd.Reiter-Hof
 Margarete Amon, Blumenthal
 Theresia Kraft, Loidesthal
 Johann Lukas, Großinzersdorf
 Marie Jaros, Loidesthal
 Ingrid Steyskal, Augasse
 Siegfried Baumgartner, Loidesthal
 Franz Helm, Loidesthal
 Helmut Wolf, Großinzersdorf
 Gertraude Stoiber, Wiesengasse
 Ingrid Frohner, Großinzersdorf
 Brigitte Straub, Gösting
 Franz Schweinberger, Robert-Stolz-Platz
 Leopoldine Schiefer, Umfahrungsstraße
 Karl Schulz, Loidesthal
 Walter Graf, Grillparzergasse

80. Geburtstag

Johann Helm, Großinzersdorf
 Karoline Schramm, Wiesengasse
 Anna Koller, Kirchenplatz
 Manfred Ganneshofer, Hauptstraße
 Franziska Rathammer, Hanggasse
 Theodor Ellend, Albrechtsstraße
 Elfriede Novak, Blumenthal
 Josef Sykora, Beethovengasse

85. Geburtstag:

Elfriede Holzer, Neustiftgasse
 Anna Stoiber, Maustrenk
 Antonia Swatschina, Beethovengasse
 Agnes Manhart, Blumenthal
 Leopold Brandtner, Loidesthal
 Erich Pansy, Dr. Karl Renner-Gasse
 Barbara Reitermayer, Spitalgasse
 Johann Rathammer, Hanggasse

90. Geburtstag:

Theresia Loibl, Beethovengasse

95. Geburtstag:

Maria Ettenauer, Großinzersdorf (November)
 Maria Löffler, Beethovengasse (November)
 Maria Uhrmacher, Beethovengasse

Auch diesen Winter gewährt das Land Niederösterreich Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 150,-. Das Formular ist im Rathaus erhältlich. Anträge können bis spätestens 30. März im Rathaus Zistersdorf abgegeben werden.

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 7

19.00 »Gaiselberg und Zistersdorf in aktuellen Ansichten«
Filmvorführung im Gemeindezentrum Gaiselberg,
Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 12.01.2015

19.00 »Windisch Baumgarten und Zistersdorf in aktuellen Ansichten« Filmvorführung im Gasthaus Kunst, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 13.01.2015

19.00 »Loidesthal und Zistersdorf in aktuellen Ansichten« Filmvorführung im Gasthaus Flandorfer, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 14.01.2015

19.00 »Eichhorn und Zistersdorf in aktuellen Ansichten« Filmvorführung im Feuerwehrhaus Eichhorn, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 15.01.2015

19.00 »Gösting und Zistersdorf in aktuellen Ansichten« Filmvorführung im Gemeindezentrum Gösting, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 16.01.2015

19.00 »Blumenthal und Zistersdorf in aktuellen Ansichten« Filmvorführung im Gasthaus Wöber, Stadtgemeinde Zistersdorf

19.30 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

■ 17.01.2015

15.00 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

19.30 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

20.00 Feuerwehrball in Loidesthal mit den »Lomados«, Gasthaus Flandorfer

■ 18.01.2015

17.00 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

■ 21.01.2015

19.30 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

■ 22.01.2015

08.30 »Tag der Bäuerin«, Kellerbühne, Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

■ 23.01.2015

19.30 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

20.00 Feuerwehrball in Windisch Baumgarten mit den »Rangers«, Gasthaus Kunst

■ 24.01.2015

15.00 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

19.30 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

20.00 Feuerwehrball in Großinzersdorf mit »After Eight«, Gemeindezentrum

■ 25.01.2015

17.00 »Schäferstündchen«, Verwechslungskomödie, Gemeindezentrum Gaiselberg, Theatergruppe Gaiselberg

■ 31.01.2015

20.00 Dirndlball, Kulturhaus, Landjugend Zistersdorf

■ 01.02.2015

15.00 Seniorenball mit »Charly« der Ortsgruppe Großinzersdorf, Gemeindezentrum Großinzersdorf

■ 06.02.2015

14.30 Faschingsfeier der Senioren der Großgemeinde Zistersdorf, Kulturhaus

■ 07.02.2015

20.00 »Balle9e« mit den »Rangers«, Ball der Großgemeinde, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

20.00 »Hokus Pokus« Gschnas mit »Charly«, Ortsbildpflege Großinzersdorf, Gemeindezentrum Großinzersdorf

■ 15.02.2015

15.00 Kindermaskenball mit »Charly«, Kulturhaus, ÖAAB Zistersdorf

Die Arbeiten rund um die Gartenanlage der Kirche Loidesthal laufen auf Hochtouren.



Vorschau Ausgabe Februar/März

Redaktionsschluss: 22. Jänner

Zustellung: 5./6. Februar